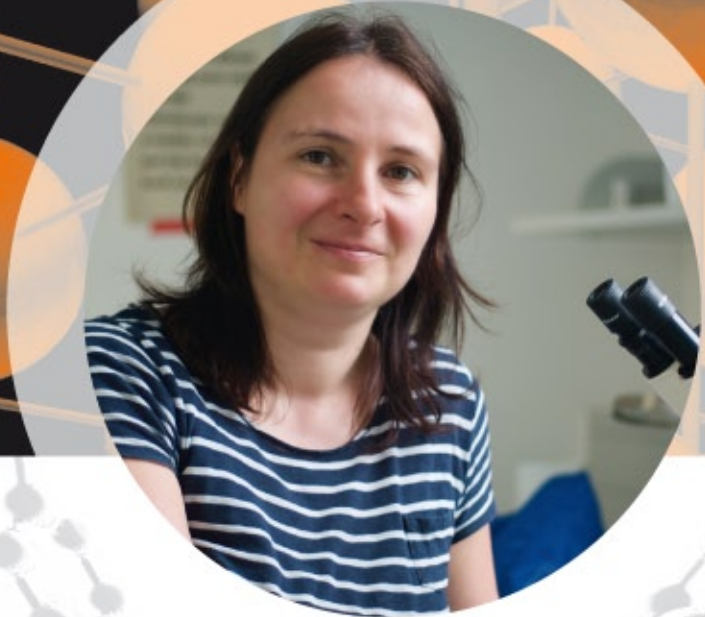


PROF. Dr. ELKE DITTMANN



Wissenschaftliche Schwerpunkte

Wir forschen auf dem Gebiet der bakteriellen Naturstoffe. Unsere Untersuchungsobjekte sind Cyanobakterien (populär: Blaualgen), die wie Pflanzen eine oxygene Photosynthese betreiben. Cyanobakterien synthetisieren potente Toxine, die eine Gefahr für Menschen und Tiere darstellen. Gleichzeitig besitzen viele der von Cyanobakterien gebildeten Naturstoffe ein großes Potential für eine Weiterentwicklung als Wirkstoff in der Pharmazeutischen Industrie. Wir beschäftigen uns mit den Biosynthesen dieser bakteriellen Sekundärmetabolite. Ziel ist es, die katalytischen Grundlagen der Synthese von pharmazeutisch vielversprechenden Naturstoffen aufzuklären, um bekannte Strukturen „intelligent“ zu verbessern oder ganze Bibliotheken von Naturstoffen abzuleiten.

Motivation

Bereits ab der 7. Klasse war mir klar, dass meine Interessen und Talente überwiegend im naturwissenschaftlichen Bereich liegen. Meine Interessen wurden von Lehrern unterstützt und von meinen Eltern gefördert. Mein Vater hat mir z. B. Urania-Hefte mitgebracht, die mir viele populärwissenschaftliche Anregungen gegeben haben. Bei der Suche nach einem geeigneten Hochschulstudium fiel meine Wahl dann auf das Fach Biochemie.

Der Wunsch, Professorin zu werden, hat sich im Laufe meiner wissenschaftlichen Karriere ergeben. Ich fand es spannend, eigenständig zu forschen, originelle Forschungskonzepte zu entwickeln und Studierende zu interessieren. Ich muss allerdings gestehen, dass ich in meinem Umfeld hin und wieder auch auf Skepsis gestoßen bin. Einige Leute meinten, dass eine Universitätskarriere für mich als Frau nicht so passend sei. Trotzdem konnte ich mir eine Familie aufbauen und meine wissenschaftliche Karriere weiterentwickeln. Ich kann nur alle Mädchen und Frauen ermutigen: Lebt eure Träume und glaubt an eure Fähigkeiten, auch wenn eine Karriere in der Wissenschaft nicht wirklich planbar ist!

Beruflicher Werdegang

- 1989** Abitur
- 1989** Studium der Biochemie, MLU Halle-Wittenberg
- 1991** Fortsetzung des Studiums an der HU Berlin
- 1994** Diplom Biochemie, Titel: „Offene Leserahmen mit Homologie zu Polymerasegenen bei *Beta vulgaris* und verwandten Arte“
- 09/94 - 06/97** Doktorarbeit HU Berlin, Institut für Biologie, Titel: „Untersuchungen zur Biosynthese des cyanobakteriellen Toxins Microcystin“
- 07/97 - 09/00** Postdoktorandin an der HU Berlin
- 10/00 - 10/01** Postdoktorandin an der University of New South Wales, Sydney, Australien
- 11/01 - 12/02** Postdoktorandin am Leibniz-Institut für Gewässerökologie und Binnenfischerei Berlin
- 01/03 - 09/09** Juniorprofessorin für Molekulare Ökologie an der HU Berlin
- seit 10/2009** Professorin für Mikrobiologie, Institut für Biochemie und Biologie, Uni Potsdam